

Informationen für alle Eltern und Voltigierer/innen

I. Allgemeines

- a. Die Voltigierer sollten möglichst regelmäßig an den Trainingsstunden teilnehmen. Sollte Ihr Kind verhindert sein, bitten wir Sie unbedingt den Trainer kurzfristig telefonisch, per WhatsApp oder per Mail zu informieren.
- b. Bei Voltigierveranstaltungen (Zeltlager, Aufführungen, Abzeichenabnahmen, Lehrgängen, Turnieren im eigenen Verein werden alle Eltern gebeten, zu helfen und sich das entsprechende Wochenende freizuhalten.
- c. Bitte informieren Sie die Trainer, ob Ihr Kind an chronischen Krankheiten leidet und falls sich der Gesundheitszustand Ihres Kindes verändert (Allergien, Knie- oder Rückenprobleme aber auch Ängste und andere Probleme).
- d. Ihr Kind sollte gegen Tetanus geimpft sein.

II. Ablauf der Trainingsstunden

- a. Eine Voltigierstunde dauert grundsätzlich länger als die reine Trainingszeit. Sie beginnt mit der Vorbereitung des Pferdes vor dem eigentlichen Training und endet erst nach Versorgung des Pferdes. Planen Sie jeweils ca. 30 Min. vor und 20 Min. nach dem Training zusätzlich mit ein. Sprechen Sie mögliche Ausnahmen mit dem Trainer ab.
- b. Pünktlichkeit ist unbedingt ein Muss! Wir haben nur die begrenzte Trainingszeit und möchten diese so effektiv wie möglich nutzen. Unpünktlichkeit ist der sorglose und unhöfliche Umgang mit der Zeit anderer!
- c. Die Anwesenheit der Eltern während der Trainingsstunden ist nicht zwingend erforderlich.

III. Ausrüstung der Voltigierer

- a. Immer mit festem Schuhwerk in den Stall kommen, damit die Arbeiten rund um das Pferd gefahrlos erledigt werden können. Unsere Pferde wiegen zwischen 512 und 620Kilo, dies ist viel Gewicht auf einem kleinen Kinderfuß!
- b. Dehbare enge Gymnastikhose mind. 2/3 lang. Bevorzugt werden hier Hosen aus glänzendem Lycra, damit die Umstellung auf die Turniertrikots leichter ist.
- c. T-Shirt oder eng anliegender Pullover, weite Kleidungsstücke sind ungeeignet, weil die Voltigierer damit an der Ausrüstung des Pferdes hängen bleiben können und Ausführungsfehler in den Übungen schwerer zu erkennen sind! Dies ist besonders im Winter zu beachten, ein Zwiebellook ist zu bevorzugen. Mäntel sind ungeeignet!
- d. Gymnastikschuhe mit flexibler, rutschfester Sohle/Schlappchen.
- e. Um die Verletzungsgefahr gering zu halten, bitte keinen Schmuck tragen.
- f. Lange Haare immer zusammenbinden.
- g. Im Winter bitte die Kinder entsprechend warm genug anziehen. Ein enger Schlauchschal, nicht rutschende Mütze, Stulpen etc. können während der ganzen Stunde getragen werden, Handschuhe, Trainingshose und Turnschuhe während der Aufwärmzeit.
- h. Vor allem im Sommer etwas zu trinken mitbringen, aber kein Essen während der Stunde.

IV. Aufgaben der Voltigierer

- a. Mithilfe beim Putzen und Gurten des Voltigierpferdes vor der Stunde
- b. Fegen und rechen auf dem Hof/Scheune, zwischen den Paddocks und auf dem Putzplatz
- c. Versorgen des Pferdes nach der Stunde
- d. Aufräumen der Ausrüstung

- e. Sauber machen und sauber halten der Ausrüstung
- f. regelmäßiges Abäppeln der Paddocks
- g. Den Voltiplatz oder die Halle aufgeräumt verlassen
- h. Hufschlag / Zirkel nach der Stunde harken
- i. Voltikammer fegen und aufräumen
- j. Vertretung beim Füttern und Misten der Pferde bei Bedarf. Die ganze Stall/Pflegearbeit der Voltigierpferde ist ehrenamtlich, um die Gebühren für den Voltigierunterricht möglichst niedrig zu halten. Dies kann nur geleistet werden, wenn Mitglieder auch bereit sind, vertretungsweise den Hof/die Pferde und Hunde zu hüten sowie die anfallenden Arbeiten bei Bedarf zu übernehmen!

V. Ferien und Feiertage

- a. In den Ferien findet das Voltigieren nicht statt. Langjährige Erfahrungen haben uns dazu veranlasst, keinen Unterricht anzubieten, da die Voltigierer die Ferien frei von Terminen und Verpflichtungen genießen möchten. Die Turniergruppen sind von dieser Regelung ausgenommen. Die Regelung gilt auch für die Winterpause, die von Totensonntag bis Mitte Januar dauert.
- b. An Ostern, Weihnachten und Neujahr fällt das Training aus. An anderen Feiertagen findet es immer nur nach Absprache statt.

VI. Verhalten auf der Hofanlage (für Eltern und Kinder)

Wir bitten um Euer Verständnis, dass diese Regelungen zu jeder Voltigierstunde dazugehören:

- a. Für mitgebrachte Besucher (groß und klein) wird keine Haftung übernommen!
- b. Der Voltigierunterricht ist wie eine Schulstunde zu betrachten. Wir bitten darum, den Ablauf der Stunde nicht zu stören durch Zwischenrufe, Ansprechen der Kinder auf dem Pferd, Spielen von Nichtvoltigierern, Fotografieren (**Datenschutz**) usw. Das Turnen auf dem Pferd erfordert Konzentration und Aufmerksamkeit, jedes Ablenken gefährdet die Sicherheit des Voltigierers.
- c. Fremde Hunde sind anzuleinen! Bitte darauf achten, dass die Pferde und Kinder nicht durch die Hunde erschreckt werden. Pferde sind Fluchttiere!
- d. Junge Pferde in Ausbildung, die noch nicht die gewünschte Gelassenheit während der Unterrichtsstunden und während des Reitens zeigen, werden durch Spaziergänge um den Reitplatz, laute Geräusche etc. gestört.
- e. Bitte Rücksicht auf die Hofbewohner nehmen, auf dessen Hof wir Gast sind. Gute Manieren sind ein Muss.
- f. Das Betreten aller Gebäude, Scheunen, Schuppen und Stallungen der Fremdeinstaller ist verboten. Eltern haften für ihre Kinder und begleitenden Personen. Auf dem Hof befindet sich ein Fort- und Landwirtschaftsbetrieb. Ebenso ist ein Gartenfachbetrieb auf der Hofanlage ansässig. Fremde Autos parken, es herrscht Verkehr, Maschinen werden bewegt. Darauf ist Rücksicht zu nehmen!
- g. Nach dem Voltigierunterricht bitte den Hof und die Reitanlage nicht als Spielwiese betrachten!
- h. Fotografieren (**Datenschutz**) ist nur in Absprache mit den Trainern erlaubt!

VII. Einstieg

- a. Voltigierbegeisterte Kinder können an einer Schnupperstunde teilnehmen.

Die Teilnahme an den Stunden muss mit dem Trainer im Voraus abgesprochen werden und muss bezahlt werden.

b. Ist nach den Probestunden das Interesse geweckt und in einer Gruppe ein Platz frei, tritt der frisch gebackene Voltigierer in den Verein ein. Dies ist schriftlich durch Ausfüllen eines Mitgliedsantrags dem Vorstand vorzulegen.

c. Sollte derzeit kein Platz in der entsprechenden Gruppe frei sein, kommt das Kind auf die Warteliste und wir benachrichtigen Sie, sobald ein Platz frei wird.

VIII. Finanzielles

a. Der Jahresbeitrag für die erforderliche Mitgliedschaft im Verein wird am Jahresanfang per Lastschrift eingezogen. Kündigungen der Mitgliedschaft im Verein können nur zum Jahresende erfolgen.

b. Die Voltigiergebühren werden vierteljährig eingezogen.

c. Kündigungen in der Voltigierabteilung können nur einen Monat zum Quartalsende erfolgen und müssen schriftlich beim Vorstand eingehen.

IIIX. Versicherung

a. Vereinsmitglieder sind über die Sportversicherung des Vereins während der Übungsstunden, dem Aufenthalt auf der Anlage, beim direkten Weg zur/von der Anlage zur Übungsstunde und bei externen Veranstaltungen versichert.

b. Kinder, die an Probestunden oder Kursen teilnehmen, sind über die Versicherung für Nichtmitglieder des Vereins bei der ARAG Sportversicherung versichert.

IX. Turnierteilnahme

Die Vereinsgruppen nehmen regelmäßig an Wettkämpfen, den sog. Gruppentreffen oder Turnieren teil. Dazu sollten Sie folgendes zur Kenntnis nehmen:

a. Die Termine werden möglichst mind. 4 Wochen vor der Veranstaltung angekündigt und die Teilnahme ist im Allg. bindend. Sollten Sie an dem betreffenden Termin verhindert sein, teilen Sie das dem Trainer unverzüglich mit.

b. Der Arbeitsaufwand für einen Wettkampftag ist enorm. Bitte richten Sie Zeit zum Helfen ein: vor der Abfahrt und vor Ort, zum Waschen der Trainings- und Wettkampfausrüstung sowie nach der Rückkehr am Stall.

c. Das Start/Benzingeld, Ausleihgebühr für die Vereinsanzüge und die Hängerausleihgebühr für diese Veranstaltungen betragen zur Zeit 12€ pro Teilnehmer. Die Trikots und Trainingsanzüge werden nach jeder Veranstaltung selbstverantwortlich von einem Elternteil/Voltigierer der Gruppe gewaschen und gepflegt. Sie werden noch am Wettkampfort eingesammelt.

e. Die genauen Informationen z.B. Startzeit, Siegerehrung etc. können erst eine Woche vorher mitgeteilt werden (lt. Reglement des Pferdesports).

f. Kinder, die unentschuldigt bzw. sehr oft dem Training fernbleiben, können an den Veranstaltungen nicht teilnehmen.

g. Ablauf einer solchen Veranstaltung ist folgender: Treffen um die angegebene Uhrzeit am Stall, Putzen des Pferdes, Verladen der Ausrüstung und des Pferdes, gemeinsame Fahrt zum Veranstaltungsort; Orientierung vor Ort, Umziehen und Haare flechten der Kinder, Pferd gurten, Pferd und Kinder aufwärmen, Start. Nach dem Start kümmern sich die Kinder abwechselnd um das Pferd und es steht freie Zeit bis zur Siegerehrung zur Verfügung. Nach der Siegerehrung Rückfahrt zum Stall, aufräumen, verteilen der Wäsche.